

Röder Journal

Stadt Gröditz

Mitteilungsblatt der Stadt Gröditz
mit den Ortsteilen

Nauwalde | Nieska | Schweinfurth | Spansberg

Unsere **Stadt**. Lebendige **Tradition**. Erfrischend **jung**.



Ausgabe 12/2025
15. Dezember 2025



808 Jahre später –
Gröditz schmiedet Zukunft.

2026

**Frohe Weihnachten &
ein lichtvolles neues Jahr**

Stadt Gröditz



So schön war unser Adventsauftritt
– Gröditzer Weihnachtsmarkt 2025



Gröditz gewinnt 1. Platz beim sächsischen
Innenstadt-Wettbewerb »Ab in die Mitte!«



Großer Jahresrückblick Gröditz 2025



Theateraufführung „Das tapfere Schneiderlein“
begeistert über 400 Gäste

Veranstungsübersicht Gröditz Dezember 2025 bis Februar 2026

Dezember

25. & 26.12.25	Weihnachts-Frühschoppen in der Peacock Bar Gröditz, 10.00 bis 12.00 Uhr
28. & 29.12.25	32. Hallenturnier des FV Gröditz 1911 e.V., Röder-Elster-Halle Gröditz, Anstoß jeweils 17.00 Uhr
Mi, 31.12.25	Silvesterparty mit Feuerwerk im Spanischen Hof Gröditz, ab 18.00 Uhr, Tickets unter www.spanischer-hof.de/veranstaltungen/

Januar

Sa, 10.01.26	Skatturnier, 14.00 Uhr, Sportlerheim Nauwalde
So, 11.01.26	Ronny Weiland Live – Konzert der Gefühle, Kulturstätte Wolf Gröditz, 15.00 Uhr
Mi, 14.01.26	Seniorencafé im Dreiseithof Gröditz, 15.00 Uhr, Ansprechpartner/Anmeldung Hr. Liberski, Tel. 0177 5962539
Sa, 17.01.26	Weihnachtsbaumfeuer der Feuerwehr Gröditz, Wiese hinter dem Feuerwehrgerätehaus, 16.30 Uhr
Di, 20.01.26	Gesundheitsvortrag „Faszination Schmerzfreiheit“ mit Peter Hinojal, Einlass 18.00 Uhr, Beginn 18.30 Uhr, Dreiseithof Gröditz, Tickets gibt es im Andiamo Gröditz
Fr, 30.01.26	Literarisches Lesecafé „Märchenhaftes Lesecafé für Erwachsene mit Quiz“ in der Stadtbibliothek, 15.30 Uhr, Anmeldung unter Tel. 035263 67348 oder bibo@groeditz.de
Fr, 30.01.26	Krimi-Dinner: „Wenn der Mörder zweimal klingelt“, Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr, Spanischer Hof Gröditz, Tickets unter www.spanischer-hof.de/veranstaltungen/

Februar

Fr, 06.02.26	Winterleuchten – Wintermarkt im Rondell mit heißen Cocktails, Leckereien vom Grill, heiße Wintersuppen, 17.00 bis 20.30 Uhr, Spanischer Hof Gröditz
Mi, 11.02.26	Seniorencafé im Dreiseithof Gröditz, 15.00 Uhr, Ansprechpartner/Anmeldung Hr. Liberski, Tel. 0177 5962539
Fr, 13.02.26	Krimi-Dinner „Mord zwischen Messer und Gabel“, Kulinarische Kriminalgeschichten für jeden Geschmack, Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr, Spanischer Hof Gröditz, Tickets unter www.spanischer-hof.de/veranstaltungen/

Gesundheits- und Sportangebote in Gröditz

Treffpunkt Yoga

■ DAS NEUE JAHR – NEUAUSRICHTUNG

– am 01.01.26 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mit sanften Yogaübungen und einer geführten Meditation ins neue Jahr! KOSTENFREI – gern auf Spendenbasis, gr. Saal, Dreiseithof Gröditz, Anmeldung gewünscht – Ansprechpartnerin: Katja Lehmann, www.treffpunktyoga.de

■ NEU: sanfter Hatha Yoga Kurs ab 29.01.26

immer donnerstags, 14.45 Uhr bis 15.45 Uhr, gr. Saal, Dreiseithof Gröditz, Anmeldung möglich – freie Plätze vorhanden; Ansprechpartnerin: Katja Lehmann, www.treffpunktyoga.de

■ Hatha Yoga auf dem Stuhl ab 12.02.26

immer donnerstags, 13.30 Uhr bis 14.15 Uhr, gr. Saal, Dreiseithof Gröditz, Anmeldung möglich - freie Plätze vorhanden, Ansprechpartnerin: Katja Lehmann, Mobil: 0173 453 78 35, www.treffpunktyoga.de

Gröditzter Yoga-Winter

■ Die Kraft des Atems

Sonntag, 11.01.2026, 10 bis 12 Uhr, gr. Saal, Dreiseithof Gröditz
Anmeldung erforderlich – freie Plätze vorhanden, Ansprechpartnerin: Katja Lehmann, Mobil: 0173 453 78 35, www.treffpunktyoga.de

■ Jetzt besser schlafen

Sonntag, 01.02.26, 10 bis 12 Uhr, gr. Saal, Dreiseithof Gröditz
Anmeldung erforderlich – freie Plätze vorhanden
Ansprechpartnerin: Katja Lehmann, Mobil: 0173 453 78 35, www.treffpunktyoga.de

■ Der Klang der Stille - Meditation im Alltag

Sonntag, 01.03.26, 10 bis 12 Uhr, gr. Saal, Dreiseithof Gröditz
Anmeldung erforderlich - freie Plätze vorhanden
Ansprechpartnerin: Katja Lehmann, Mobil: 0173 453 78 35, www.treffpunktyoga.de

Yoga mit Dana Thomas

■ **Yoga sanft am Montag** 18.45 Uhr & Yoga intensiv 20.10 Uhr
12.01. bis 23.03.26 und 20.04. bis 29.06.26 im Dreiseithof Gröditz

■ **Yoga für Senioren** im Dreiseithof Gröditz mit Stuhl & Matte
16.01. bis 27.03.26, 8.45 bis 10.00 Uhr mit Stuhl & Matte, 10.15 bis 11.30 Uhr Senior – Fit, Anmeldungen über 0178-4471690
Dana Thomas, Heilpraktikerin für Traditionelle-chin.-Medizin
Ernährungstherapie & Darmgesundheit, Yoga & Yogatherapie

Entspannung & Stressbewältigung mit Tai Chi im Dreiseithof Gröditz

08.01. bis 16.04.26, immer donnerstags 18.00 bis 19.00 Uhr & 19.15 bis 20.15 Uhr, Termine & Anmeldung: Uta Nisius, Mobil 0172 6317652, E-Mail: u.nisius.un@googlemail.com

Super Dance Club■ **Zumba Fitness**

immer dienstags 18 Uhr Sporthalle Oberschule Gröditz

immer freitags 19 Uhr Sporthalle Oberschule Gröditz

■ **Line Dance**

immer mittwochs 19 Uhr im großen Saal, Dreiseithof Gröditz

TSV Blau-Weiß Gröditz

Leichtathletik, Tischtennis, Handball, Volleyball, Gymnastik, Kegeln, Kraftsport, Stepp Aerobic, Walking, Schwimmen, Boxen
Sportbüro geöffnet Di, Do 8.00 bis 12.00 Uhr Tel. 035263 35233,
Alle Infos und Trainingszeiten unter www.tsv-bw-groeditz.de

FV Gröditz 1911 – Hallenturniere (Röder-Elster-Halle Gröditz)**Januar 2026**

Sonntag, 11.01.26	Ü-35 Herren	15:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag, 18.01.26	C2-Junioren	09:00 bis 13:00 Uhr

Sonntag, 18.01.26	C1-Junioren	14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag, 31.01.26	E2-Junioren	09:00 bis 13:00 Uhr
Samstag, 31.01.26	E1-Junioren	14:00 bis 18:00 Uhr

Februar 2026

Samstag, 07.02.26	F1-Junioren	09:00 bis 13:00 Uhr
Samstag, 07.02.26	F2-Junioren	14:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag, 08.02.26	G-Jugend /Bambinis	09:00 bis 13:00 Uhr
Sonntag, 08.02.26	Damen	14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag, 14.02.26	B-Junioren	09:00 bis 13:00 Uhr
Samstag, 14.02.26	D2-Junioren	14:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag, 15.02.26	D1-Junioren	09:00 bis 13:00 Uhr
Sonntag, 21.02.26	Ü55 + Ü65 Turnier	09:00 bis 18:00 Uhr

Geschäftsstelle Lars Richter 035263/67272
Nachwuchsleiter Andy Unglaube 0152/04874527
Damenmannschaft Sebastian Dalicho 0173/2425121
E-Mail: kontakt@fv-groeditz.de

Hilfs- und Beratungsstellen in Gröditz**Projekt TANDEM in Gröditz**

Beratung bei Erziehungsfragen und anderen familienbezogenen Themen, Begleitung bei Bewerbungen, Unterstützung bei der Suche nach Arbeit, Ausbildung oder beruflicher Weiterentwicklung, Unterstützung und Begleitung in schwierigen Lebenssituationen, Begleitung bei Behördengängen, Arztbesuchen und Wohnungssuche, Unkomplizierter Zugang zu weiteren Beratungsangeboten wie z.B. Schuldnerberatung, psychologische Beratung
TÜV Rheinland Akademie GmbH
Mozartallee 4, 01609 Gröditz, Mo bis Fr 8.00 bis 15.00 Uhr,
Ansprechpartnerin: Frau Kelle Tel. 03525 51885-17, Mobil: 0160 98005363, E-Mail: Liliana.Kelle@de.tuv.com

Allgemeine Soziale Beratung, Diakonie im Dreiseithof Gröditz (Haus 1, über Stadtbibliothek)

Sprechzeiten: jeden Montag, 9.00 bis 11.00 Uhr (und nach Vereinbarung)
Ansprechpartner: Dipl.-Sozialarbeiter Thomas Eisenhauer, Tel. 03525 734319, thomas.eisenhauer@diakonie-meissen.de
Beratung zu Sozialleistungen, Unterstützung bei der Beantragung von Sozialhilfe, Unterstützung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen oder sozialen Notlagen, Vermittlung von spezialisierten Hilfeangeboten

Erziehungsberatungsstelle/Familienkompass der Volkssolidarität Riesa-Großenhain e.V.

Diagnostik, Beratung und Therapie bei Erziehungsfragen, seelischen Problemen, Verhaltensauffälligkeiten, Leistungsproblemen, familiären Krisen, sexueller Gewalt, Beratung bei Trennung und Scheidung (z.B. Betreuung der Kinder), Jugendberatung, Informationsvermittlung, Vermittlung von Hilfsangeboten, Prävention in Schulen und Kindertagesstätten
Ansprechpartnerin: Frau Krusch
Am Kanal 27, 01609 Gröditz
Tel.: 035263-68841, Mail: fk@volkssolidariteat-rg.de

Suchtberatung im Dreiseithof Gröditz

donnerstags von 9.00 bis 13.00 Uhr, Termine finden nur nach vorheriger Vereinbarung über die Suchtberatungsstelle in Riesa statt: 03525 5184251

Schiedsstelle im Dreiseithof Gröditz

(Haus 1, über Stadtbibliothek) Sprechzeit jeden 1. Mittwoch im Monat, 16.00 bis 17.00 Uhr (und nach Vereinbarung), Anmeldung: oliver.teichert@friedensrichter.de

Versichertenberatung im Dreiseithof Gröditz

Ehrenamtliche Versichertenberaterin des Deutschen Rentenversicherung Bund, Antje Matthes, Tel. 0157 34093480
Beratung nach Terminvereinbarung
Jeden 2. Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Dreiseithof Gröditz

Das nächste RöderJournal erscheint am 15.01.2026. Redaktionsschluss ist am 31.12.2025.

Die aktuellen RöderJournal Ausgaben sowie das e-Amtsblatt finden Sie unter www.stadt-groeditz.de/rathaus-service/amsblatt.
Redaktionelle Zuarbeiten senden Sie per E-Mail an roederjournal@groeditz.de.

Wir wünschen unseren Leserinnen
und Lesern
ein friedliches neues Jahr 2026!



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gröditz und Ortsteile,



wir blicken auf ein Jahr zurück, das für Gröditz in besonderer Weise strahlte – gleich zu Beginn möchte ich eine Nachricht hervorheben, die uns alle mit Stolz erfüllt: Gröditz hat am 1. Dezember als Newcomer den sächsischen Innenstadt-Wettbewerb »Ab in die Mitte!« gewonnen. Mit 61 Projekten aus 53 Kommunen verzeichnete der Wettbewerb die höchste Beteiligung seit 2004 – und dennoch ging der mit 60.000 Euro dotierte Hauptpreis an unsere Stadt. Ausgezeichnet wurde unser Projekt „808 Jahre später: Wir schmieden uns 'ne echte Mitte“, ein starkes Signal dafür, dass Gröditz wahrgenommen wird – kreativ, mutig und voller Ideen für die Zukunft. Dieser Erfolg ist ein gemeinsamer Erfolg und macht deutlich, wie viel Kraft in unserer Stadt steckt.

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu – ein Jahr, in dem wir gemeinsam viel bewegt haben, trotz aller Herausforderungen. Weihnachten bietet uns die wertvolle Gelegenheit, innezuhalten, zurückzublicken und zugleich nach vorn zu schauen. 2025 war geprägt von wichtigen Weichenstellungen für die Zukunft unserer Stadt. Gemeinsam mit dem Stadtrat ist es gelungen, einen Haushalt auf den Weg zu bringen, der Gröditz stärkt und weiter voranbringt – mit klaren Schwerpunkten auf Digitalisierung, Umwelt, Bildung und soziale Infrastruktur. Viele Projekte, die im Hintergrund vorbereitet wurden, werden wir in den kommenden Jahren sichtbar wachsen sehen.

Besonders stolz bin ich auf das, was wir gemeinsam umsetzen konnten: Der Beginn der Stadionsanierung am Eichenhain sowie die Pflanzung von rund 220 neuen Bäumen, die unser Stadtbild bereichern und unser Klima schützen. Auch die Photovoltaikprojekte auf städtischen Gebäuden machen uns Schritt für Schritt unabhängiger von Energiepreisen und stärken den nachhaltigen Kurs unserer Stadt. Im Bereich Bildung und Betreuung haben wir wichtige Investitionen angeschoben: ein zusätzliches Hortzimmer an der Grundschule, der Umbau der AWO-Kita Sonnenland, die Planungen für die Ertüchtigung des Kinderhauses Wirbelwind – und nicht zuletzt der geplante Neubau der Oberschule, der unsere Bildungslandschaft langfristig prägen wird.

Auch unsere Feuerwehren machen wir fit für die Zukunft: mit einem neuen Katastrophenschutz-Fahrzeug für Nauwalde und einem Einsatzfahrzeug für Gröditz noch vor Weihnachten! sowie der Errichtung moderner Sirenenanlagen als wichtigen Beitrag zur Sicherheit unserer Region. In der Wirtschaft konnten wir mit

der Sicherung des Standorts der Schmiedewerke Gröditz ein bedeutendes Signal setzen – für Arbeitsplätze, Industrie und Innovation. Ebenso freue ich mich über die Entwicklungen rund um das Gesundheitszentrum, das dank der Initiative von Henry Wendt ein entscheidender Baustein für die medizinische Versorgung unserer Stadt ist.

Auch in den Ortsteilen hat sich vieles bewegt: Mit der Machbarkeitsstudie wurde die Grundlage für den Ausbau des Dorfmittelpunkts in Nauwalde gelegt; in Schweinfurth konnte die Bushaltestelle erneuert und in Nieska der barrierefreie Zugang zum Dorfgemeinschaftshaus verbessert werden. Für 2026 ist zudem die neue Trinkwasserleitung zwischen Spansberg und Nieska vorgesehen, während in Spansberg bereits die nächsten Planungsschritte anlaufen.

Nicht zuletzt hat uns auch kulturell dieses Jahr unglaublich bereichert: Ob Regionalmarkt, Dorf- und Sportfeste, Kinderfeste, der Gröditz Yoga-Sommer, Bike & Kids oder der Markt der Vielfalt – sie alle zeigen, wie lebendig, engagiert und herzlich das Miteinander in Gröditz und seinen Ortsteilen ist. Der Dreiseithof hat sich mit zahlreichen Konzerten, Lesungen und dem abschließenden Weihnachtsmarkt erneut als kulturelles Zentrum unserer Stadt bewiesen.

All dies ist nur möglich durch ein starkes Miteinander: durch unseren engagierten Stadtrat, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, durch unsere Vereine, Unternehmen, Feuerwehren, Kulturschaffenden – und vor allem durch Sie: die Menschen, die Gröditz Tag für Tag mit Leben erfüllen. Für dieses Vertrauen, diese Unterstützung und das große ehrenamtliche Engagement möchte ich mich von Herzen bedanken. Lassen Sie uns auch im kommenden Jahr den Weg, den wir begonnen haben, gemeinsam weitergehen – mutig, konstruktiv und mit einem klaren Blick für das, was Gröditz ausmacht: Zusammenhalt, Lebensqualität und eine starke Perspektive für die kommenden Generationen.

Mein besonderer Dank gilt allen Einsatzkräften – unseren Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, den Rettungskräften und allen Helfern –, die das ganze Jahr über für unsere Sicherheit einstehen und beim schweren Gohrischheidebrand im Juli mit außerordentlichem Einsatz Mensch und Natur geschützt haben.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ich wünsche Ihnen, dass die kommenden Festtage Ihnen Zeit schenken – Zeit für Ihre Familien, für gute Gespräche, für kleine Glücksmomente und für alles, was im Alltag oft zu kurz kommt. Mögen Wärme, Licht und Geborgenheit Ihr Zuhause erfüllen und Ihnen neue Kraft geben für das, was vor uns liegt.

Möge das neue Jahr 2026 für uns alle ein Jahr des Friedens, der Gesundheit und der Zuversicht werden. Ein Jahr, in dem wir als Gemeinschaft weiterhin mutig gestalten, neue Wege gehen, Chancen nutzen und Gröditz gemeinsam weiter voranbringen. Denn das größte Potenzial unserer Stadt sind die Menschen, die hier leben: engagiert, ideenreich und voller Herz.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen gesunden, hoffnungsvollen Start in das Jahr 2026.

**Ihr Enrico Münch
Bürgermeister der Stadt Gröditz**



Großer Jahresrückblick Gröditz 2025

Januar

- 80 Jahre Kriegsende: Der 27. Januar ist der „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“
- Die Oberschule „Siegfried Richter“ Gröditz gewinnt zum 3. Mal den „Mathe im Advent“- Pokal

Februar



- Generationswechsel im Vorstand des Radsportvereins Gröditz 1952 e.V.: Jürgen Grütze, Monika Krause und Rüdiger Jabs übergaben den Staffelstab. Zu den bisherigen Gremienmitgliedern Falk Grütze und Christan Schlüfter reihten sich Jörg Lehmann, Michael Wagner und Sebastian Schramm.

März



- Neue Bäume für Gröditz – ein großes Dankeschön an alle Spender! Im Frühjahr startete die Baumpflanzaktion mit 27 Linden auf dem Friedhof, Wainsdorfer Straße.
- Klimapark Gröditz gewinnt eku Zukunftspreis für Energie, Klima und Umwelt in Sachsen
- Gröditz-Talente überraschen mit Konzert zum Frauentag: Nils und Moritz Wilhelm aus Nieska sowie Julian Schober aus Gröditz begeisterten im Dreiseithof mit ihren Auftritten



- Zahlreiche Jugendliche nutzten den 2. Studien- und Ausbildungsinformationstag im Dreiseithof Gröditz um sich zu weiterführenden beruflichen Möglichkeiten zu informieren
- Gröditz-Talente überraschen mit Konzert zum Frauentag: Nils und Moritz Wilhelm aus Nieska sowie Julian Schober aus Gröditz begeisterten im Dreiseithof mit ihren Auftritten
- Am 28.03.25 fand die feierliche Eröffnung der Tagespflege im „Fröbelhaus“ Gröditz statt

April



- Die Gröditzer Allgemeinmedizinerin Dr. Ute Seeber-Hoppe verabschiedet sich mit 68 Jahren und nach über 40 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand
- Die Institutsambulanz des Elblandklinikums Riesa startet im Gesundheitszentrum Gröditz mit neuem Fachärzte-Sprechstundenangebot



- TSV Blau-Weiß Gröditz vs. FFW Gröditz + Bürgermeister – Das große Handball-Duell für den guten Zweck in der Röder-Elster-Halle endete mit einem knappen Punktstand 33:29 für die TSV-Handballfrauen.



- FV Gröditz 1911 e.V.: Vorstandswahl mit vielen Änderungen. Ausscheiden von Präsident Klaus Hirschnitz, Uwe Jungnickel, Andre Schrepper und Falk Ebert. Neu im Amt Präsident Enrico

Sommer, Felix Geier, Michael Hubrig und Tom Nehrigh.

- Die Ortsfeuerwehr Nauwalde bekommt ein neues, modernes Katastrophenschutzfahrzeug (LF20-KatS)
- Metalqueen Elli Berlin eröffnete das Konzertjahr im Dreiseithof Gröditz mit einem persönlichen und exklusiven Akustik-Konzert



Mai

- 1. Gröditzer LeseFrühling der Stadtbibliothek Gröditz begeistert zahlreiche Grundschüler
- 30 Jahre Gröditzer Frauenchor mit großem Frühlingskonzert im Dreiseithof



- 35 Jahre TSV Blau-Weiß Gröditz mit großem Vereinsfest: Alle Sportabteilungen von Kegeln über Boxen, Handball, Tischtennis und Volleyball bis Leichtathletik stellten sich vor und boten tolle Aktionen. Es fanden Turniere statt und am Nachmittag zeigten Tischtennisprofis in der Röder-Elster-Halle ihr Können.



- Insekten entdecken im Klimapark Gröditz - Über 150 Menschen besuchten den 2. Insektentag Gröditz, welcher wieder ein wissenswertes Programm bot: Insekten-Rallye, Insektenkundler und andere Experten, Basteln, Naturprodukte, Verkauf von insektenfreundlichen Pflanzen und Stauden



- 18. Helfertag der Stadt Gröditz: Mehr als 270 Kinder aus Gröditz und der Umgebung nutzten die Möglichkeit, sich über die Arbeit der teilnehmenden Organisationen zu informieren.



- Der 14. Regionalmarkt „Hausgemacht“ des Elbe-Röder-Dreieck e.V. findet in Spansberg statt.

Juni

- Großes Kindertagsfest mit Spiel, Spaß und vielen gemeinsamen Momenten im Hort Bienenhaus Gröditz
- 70. Geburtstag in der ASB Kita „Zwergenhaus“ Gröditz
- FV Gröditz 1911 e.V.: Aufstieg 1. Männermannschaft in die Sachsenklasse, Aufstieg 2. Männermannschaft in die Kreisoberliga, 1. Männermannschaft wird Kreispokalsieger



- Das Team der kommunalen Wohnungsgesellschaft ist stolz auf die frisch sanierten Wohnungen mit Fahrstuhl. Diese wurden 2025 in der Ludwig-van-Beethoven-Str. 9-14 fertiggestellt und ermöglichen Wohnen mit Weitblick ohne Treppen steigen.
- Teddyklinik, Smoothiefahrrad und Fachvorträge zum 3. Gesundheitstag im Dreiseithof Gröditz: Ein Tag voller Aktionen zum Thema Gesundheit begeistert Groß und Klein



- 16. Bürgermeisterempfang Gröditz: Die Veranstaltung bot erneut eine wertvolle

Gelegenheit, Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Institutionen sowie Vertreter aus Wirtschaft und Politik zusammenzubringen und als besonderen Höhepunkt langjährig Ehrenamtliche zu würdigen. Ehrennadelträger 2025 – Alfons Schnurpfeil: Zahlreiche, teils sogar bundesweit erfolgreiche Fußballtalente, die in Gröditz und der Region ihre Wurzeln haben, begannen ihre sportliche Laufbahn unter der engagierten Anleitung von Alfons Schnurpfeil als Trainer. Bis heute widmet er sich mit großer Hingabe der Betreuung des Fußballnachwuchses. Seine grenzenlose Liebe gilt nicht nur seiner Familie und dem Fußball, sondern auch der Stadt Gröditz.



- Startschuss für den 2. Gröditzer Yoga-Sommer: Auf den Teletubbie-Bergen, in der Röder-Elster-Halle und im Dreiseithof erlebten die Teilnehmenden, wie Yoga verbindet, stärkt und Gemeinschaft entstehen lässt. Dank des Engagements vieler Yogalehrerinnen wurde daraus ein Sommer, der die Region bereicherte und Menschen auf besondere Weise zusammenführte. Der Yoga-Sommer nutzte die Kraft der Gemeinschaft, um Spenden für zusätzliche Baumpflanzungen zu sammeln.



Juli

- Großbrand in der Gohrischheide: Bereits zum dritten Mal in den letzten vier Jahren stand die Gohrischheide in Flammen – schlimmer als je zuvor. Trotz der schwierigen Situation beeindruckte der große gemeinschaftliche Zusammenhalt und das hohe Engagement aller

Beteiligten. Feuerwehr, Technisches Hilfswerk, Bundeswehr, Polizei und Rettungsdienst arbeiteten Hand in Hand. Ebenso leisteten Landwirte, Bauern, Stadt- und Gemeindeverwaltungen und zahlreiche freiwillige Helfer, Firmen und Anwohner im Vorder- und Hintergrund wertvolle Unterstützung. Ca. 2.100 Hektar fielen den Flammen zum Opfer -betroffen waren unsere sächsischen Nachbargemeinden Zeithain, Wülknitz sowie unser Gröditzer Ortsteil Nieska und Teile Brandenburgs.



August

- Mehr als 60 bestens gelaunte Seniorinnen und Senioren erlebten im Dreiseithof Gröditz ein beschwingtes Sommerfest, das den Höhepunkt der monatlichen Seniorencafé-Reihe bildete.
- „Wirtschaft fragt – Politik antwortet“: Ministerpräsident Michael Kretschmer ist bei dem Unternehmen-Treffen in



Gröditz zu Gast



- Schwerer Wohnungsbrand in der Schulstraße fordert die Feuerwehren erneut



September

- Benefiz-Yoga bringt 3000€ für betroffene Ortsfeuerwehren. Die Aktion entstand durch das vielfältige Engagement der regionalen Yoga-Lehrerinnen und knüpfte an den Yoga-Sommer an. Im September überreichte Yoga-Sommer-Initiatorin Katja Lehmann von treffpunktyoga die Spendensumme.



- 20 Jahre Physiotherapie „Andiamo“ Gröditz: Nach knapp neunmonatiger Bauzeit konnte die Praxis durch einen Anbau mit modernen, lichtdurchfluteten Räumlichkeiten und Kursräumen erweitert werden.



- „Partnerschaft und Pedale“ – An einem Wochenende fanden das Partnerstadttreffen und die 20. Elbe-Röder-RTF des Radsportvereins Gröditz statt



- Gedenken an einen Wegbereiter: Der Todestag des Ehrenbürgers Siegfried Richter jährte sich zum 25. Mal. Sein Name ist untrennbar mit der Stadt verbunden und sein Vermächtnis prägt Gröditz bis heute.
- 35 Jahre Gröditz Tennisclub 1990 e.V. mit Turnieren und Vereinsempfang



- 3. Bike & Kids Gröditz – eine gelungene Gemeinschaftsaktion der Bikergruppe, Stadtverwaltung Gröditz und Kulturstätte Wolf. Die Spendeneinnahmen des Kinderfestes auf dem Marktplatz kommen Kindereinrichtungen in Gröditz und der Umgebung zugute.



- Gröditz feiert den Herbst – Der 1. Markt der Vielfalt im Gewerbegebiet Gröditz begeistert mit über 50 Unternehmen und Händlern aus Gröditz und der Region



Oktober

- BO-Woche mit 6. Ausbildungsmesse an der Oberschule „Siegfried Richter“ Gröditz
- Feuerwehren im Großeinsatz - Lagerhallenbrand im benachbarten Stolzenhain



- Insgesamt wurden im Stadtgebiet über 200 neue Bäume gepflanzt. Im Park an der Wainsdorfer Straße – von den Gröditzern „Wäldchen“ genannt, wurden allein im Herbst 63 neue Bäume gepflanzt: Linden, Kirschen, Ahorne, Eschen, Kastanien, Kiefern und Eichen



- FV Gröditz 1911 e.V.: Sachsen Landesmeisterschaft Ü70 – Gröditz belegt Platz 2

November

- Die Band „Shophonks“, welche ihr Konzert aufgrund des Brandes in den November verschoben haben, rockten im Dreiseithof Gröditz vor „ausverkauftem“ Haus. Zusätzlich und als Dankeschön für die ununterbrochenen Einsätze im Jahr 2025 konnten die Feuerwehrkameraden mitrocken und einen schönen Abend genießen.





Aktuelles aus Gröditz

Gröditz gewinnt 1. Platz beim sächsischen Innenstadt-Wettbewerb »Ab in die Mitte!«

Die Stadt Gröditz hat als Newcomer den 1. Platz beim sächsischen Innenstadt-Wettbewerb „Ab in die Mitte!“ errungen. Bei einer Rekordbeteiligung von 61 Projekten aus 53 Kommunen wurde Gröditz am 1. Dezember in Görlitz mit dem mit 60.000 Euro dotierten Hauptpreis ausgezeichnet.

Prämiert wurde das Projekt „808 Jahre später: Wir schmieden uns 'ne echte Mitte“, mit dem Gröditz den Marktplatz und seine Umgebung bis zum Stadtfest 2027 zu einer lebendigen, modernen und generationenübergreifenden Ortsmitte entwickeln möchte. Das Konzept verbindet die geschichtliche Schmiedetradition der Stadt mit innovativen, nachhaltigen und bürgernahen Ideen. Die Jury lobte besonders die klare Zukunftsorientierung, die aktive Einbindung der Bevölkerung sowie den Mut, die Stadtmitte langfristig zu einem starken Zentrum des Zusammenhalts weiterzuentwickeln.

Die Urkundenüberreichung findet im Januar 2026 statt. Im neuen Jahr werden wir ausführlich über das prämierte Projekt und die ersten Umsetzungsschritte berichten. Bis dahin freuen wir uns sehr über diese besondere Auszeichnung und sind stolz, mit diesem Erfolg das Jahr abzuschließen – und ebenso kraftvoll und zuversichtlich ins neue Jahr zu starten.

Wir danken dem Projektteam der Stadtverwaltung Gröditz und Tom Kirchmeyer (Kirchmeyer Lichtspiel) für die videografische Unterstützung.



80 Jahre nach Kriegsende – Volkstrauertag in Gröditz

Am 16. November kamen am Denkmalsplatz in Gröditz sowie am Denkmal im Ortsteil Nieska Vertreter der Stadtverwaltung, der Stadtratsfraktionen sowie Bürgerinnen und Bürger zusammen, um der Opfer von Krieg, Gewalt und Verfolgung zu gedenken.

In seiner Ansprache erinnerte Bürgermeister Enrico Münch daran, dass sich in diesem Jahr das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 80. Mal jährt. Und doch liegen die Schrecken, die dieser Krieg über Europa und die Welt gebracht hat, noch immer spürbar in unserer kollektiven Erinnerung. 55 Millionen Tote, zerstörte Städte,

zerbrochene Familien, verlorene Zukunftsträume – Zahlen, die wir kennen, und doch bleibt das tatsächliche Ausmaß menschlichen Leids unbegreiflich.

Der Bürgermeister betonte, dass der Volkstrauertag nicht nur ein Tag des Erinnerns, sondern auch ein Tag der Verantwortung sei. Angesichts aktueller Kriege und Konflikte in Europa und weltweit mahne dieser Tag, wie zerbrechlich Frieden ist. Unrecht beginne selten mit Gewalt, sondern häufig mit Worten, Ausgrenzung und Schweigen. Umso wichtiger sei es, wachsam zu bleiben und den Wert von Demokratie und Menschlichkeit zu schützen.

Nach dem gemeinsamen Totengedenken folgten eine Schweigeminute und die Kranzniederlegung – stille und würdige Zeichen des Respekts gegenüber den Toten und der Verpflichtung zu einem friedlichen Miteinander.



Entsorgungstermine für Abfallbehälter (Rest- und Bioabfall, Papier und Gelbe Tonne)

Nutzen Sie unseren Service, um Ihre Abholtermine individuell zusammenzustellen unter: www.zaoe.de/abfallkalender/entsorgungstermine/abholtermine/

Nachdem Sie Ihre Straße und Behältergrößen gewählt haben, können Sie sich eine übersichtliche PDF-Datei mit allen Abfuhr-

terminen des Jahres herunterladen und ausdrucken. Sie können auch die Termine als iCal Datei abonnieren und in Ihren persönlichen Kalender (zum Beispiel auf dem Smartphone) integrieren. Einmal gespeichert, werden beim Jahreswechsel die neuen Termine automatisch übernommen. Und

mit persönlicher Erinnerungsfunktion wird kein Termin mehr verpasst. Der klassische Abfallkalender ist (solange der Vorrat reicht) im Rathaus zum Mitnehmen verfügbar.

ZAOE – Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal



So schön war unser Adventsauftakt – Festliche Impressionen vom Gröditzer Weihnachtsmarkt 2025

Der Weihnachtsmarkt im festlich geschmückten Dreiseithof Gröditz hat den 1. Advent 2025 wieder zu einem besonderen Erlebnis gemacht. Zwei Tage voller Lichter, Musik und Begegnungen – dazu das beliebte Vorglühen ab dem 26. November, das bereits im Vorfeld für echte Vorfreude sorgte.

Ob Weihnachtsbasteln in der Stadtbibliothek, der feierliche Stollenanschnitt, die mitreißende Tanzshow des Super Dance Club Gröditz oder die herzlichen Besuche

des Weihnachtsmanns – Groß und Klein kamen voll auf ihre Kosten. Auch das Weihnachtskonzert des Gröditzer Frauenchores verzauberte den gesamten Hof mit adventlichen Klängen.

Für das leibliche Wohl sorgten wieder zahlreiche Vereine und Unterstützer: von duftenden Spezialitäten über winterliche Getränke bis hin zum beliebten Frauenhainer Knobibrot. Kunstinteressierte kamen dank der Ausstellung von Herrn Schöbel und vielen kreativen Bei-

trägen der Oberschule „Siegfried Richter“ ebenfalls auf ihre Kosten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, an die beteiligten Vereine, Unterstützer, Künstler und Mitwirkenden – ohne euch wäre dieser Weihnachtsmarkt nicht möglich. Danke, dass ihr den Start in die Adventszeit wieder zu einem ganz besonderen Moment gemacht habt!

Fotos: Bogatzki, Stadtverwaltung Gröditz



Gröditz wächst weiter – Dank an alle, die neue Bäume möglich machen

Im Jahr 2025 wurden im gesamten Stadtgebiet Gröditz insgesamt 220 neue Bäume gepflanzt – ein wichtiger Beitrag für Klimaschutz, Artenvielfalt und einem widerstandsfähigen Stadtgrün. Die Pflanzungen erfolgten in enger Zusammenarbeit mit regionalen Partnern und Unterstützern.

An der Grundschule Gröditz wurden zum Jahresende gemeinsam mit der LVM Versicherung drei Bäume der Sorte Tilia cordata 'Greenspire' (Amerikanische Stadtlin-

de) gepflanzt. Sie sorgen künftig für mehr Grün und ein angenehmes Lernumfeld. Eine besonders umfangreiche Aktion wurde mit Unterstützung durch Kronospan umgesetzt: 63 Laub- und Nadelbäume wurden am „Wäldchen“ sowie im Bereich des Freizeitparks Gröditz neu gesetzt. Darunter befinden sich zahlreiche Arten wie Amerikanische Stadtlinde, Vogelkirsche, Spitz-, Silber- und Rotahorn, Blumeneiche, Scharlachkastanie, Kiefer, Amerikanische Roteiche und Steileiche.

Die Stadt Gröditz dankt allen Unterstützern und Beteiligten herzlich für ihr Engagement. Mit den neuen Pflanzungen wächst ein vielfältiger und robuster Baumbestand, der das Stadtbild auf lange Sicht bereichert und die Lebensqualität verbessert.

(Pressefotos: Pflanzaktionen mit Vertreterinnen und Vertretern der Unternehmen, Bauhof Gröditz, Bürgermeister Enrico Münch, Bauamtsleiterin Silke Lehmann, Foto: Bogatzki, Stadtverwaltung Gröditz)



Ehrung der Helfer beim Brand in der Gohrischheide

SachsenEnergie spendet 3.000 Euro an die Gemeinden Zeithain, Gröditz und Wülknitz.

(Gohrischheide, 10.11.2025) Die verheerenden Brände in der Gohrischheide im Sommer 2025 haben eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig eine koordinierte Zusammenarbeit zwischen den kommunalen Partnern im Katastrophenfall ist. Die Einsatzkräfte schützten mit Material, Fach- und Ortskenntnis unter anderem ein Umspannwerk der SachsenNetze vor dem Feuer. Gleichzeitig waren die Mitarbeitenden der SachsenNetze im Krisenstab permanent ansprechbar, als es um die Bewertung der Gefahrenlage ging. SachsenEnergie möchte den Gemeinden und insbesondere den Freiwilligen Feuerwehren von Gröditz,

Zeithain und Wülknitz aufrichtig für ihren Einsatz in der Gohrischheide danken. Der Kommunalversorger übergab dafür jeweils 1.000 Euro an die drei Gemeinden. Die Bürgermeister Dr. Mirko Pollmer (Zeithain), Rico Weser (Wülknitz) und Enrico Münch (Gröditz) nahmen die Schecks der SachsenEnergie in der Gohrischheide entgegen.

Bei Bränden oder anderen Naturkatastrophen ist der Schutz und die Sicherheit der Infrastruktur für die Energieversorgung essenziell. Dabei fällt den Freiwilligen Feuerwehren in den Städten und Gemeinden eine bedeutende Rolle zu. Dem Netzbetreiber SachsenNetze und dem Kommunalversorger ist es wichtig, dass die Kameradinnen und Kameraden auf Brände aller Art

gut vorbereitet sind. Aus diesem Grund stellt SachsenNetze den Freiwilligen Feuerwehren in den Landkreisen Bautzen, Görlitz, Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge seit 2009 jedes Jahr mobile Brandübungsanlagen zur Verfügung. Jeweils eine Woche können die freiwilligen Helferinnen und Helfer den Ernstfall unter realen Bedingungen bei bis zu 400 Grad trainieren. In der praxisnahen Übung müssen sie mit Hitze, schlechter Sicht und beengten Raumverhältnissen umgehen. In diesem Jahr fanden die Übungswochen im August und September statt.

Um auf Krisen aller Art gut und abgestimmt vorbereitet zu sein, gibt es eine enge und regelmäßige Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis, den Kommunen, SachsenNetze und weiteren Betreibern Kritischer Infrastrukturen. Dabei geht es um Prävention und Nachsorge zugleich: vergangene Kriseneinsätze werden gemeinsam ausgewertet und künftige Ernstfälle trainiert und gezielt vorbereitet, um diese gemeinsam optimal zu meistern.

SachsenEnergie

Nora Weinhold

Presse- und Mediensprecherin

E-Mail:

Nora.Weinhold@SachsenEnergie.de

Telefon: 0351 5630 23671,

Mobil: 0174 1502935



Ramona Klemm – Eine Legende geht in Rente

Nach 45 Jahren im Dienst der Stadtverwaltung Gröditz verabschieden wir unsere langjährige Mitarbeiterin Ramona Klemm in den wohlverdienten Ruhestand. Vier Bürgermeister, zahlreiche Bürgermeisterempfehlungen, unzählige Besprechungen, Termine und Abstimmungen – Ramona hat die Entwicklung unserer Verwaltung über Jahrzehnte hinweg maßgeblich begleitet. Als Bürgermeistersekretärin war sie weit mehr als eine organisatorische Stütze: Mit großem Engagement, einem sicheren Blick für das Wesentliche und ihrem stets freundlichen Auftreten prägte sie den Alltag im Rathaus. Ihr umfangreiches Wissen über

städtische Abläufe, ihre Verlässlichkeit und ihre ausgeprägte Kenntnis der Menschen in unserer Stadt machten sie zu einer zentralen Ansprechpartnerin für Mitarbeitende, Gäste und Bürgerinnen und Bürger.

Ramona war für viele eine vertrauensvolle Kollegin, eine geschätzte Ratgeberin und eine stille Kraft im Hintergrund, die vieles möglich gemacht hat. Ihre Warmherzigkeit, Hilfsbereitschaft und die besondere Art, mit Menschen umzugehen, hinterlassen im Team der Stadtverwaltung bleibende Spuren.

Wir danken ihr herzlich für ihr langjähriges Wirken und wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und viele erfüllte Momente.

Stadtverwaltung Gröditz



Dankeschön

an alle Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung, dem Stadtrat, den Vereinen, den Unternehmen, Freunden, Familie, Bekannten und Bürgerinnen und Bürger, die mich zu meinem Abschied in den Ruhestand mit tollen Geschenken, Blumen und liebevollen Worten überrascht haben.

Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Vielen lieben Dank für die gemeinsame Zusammenarbeit und die vielen schönen Momente, die wir in 45 Jahren erleben durften. Ich wünsch euch allen alles Gute, viel Erfolg für die Zukunft, eine schöne Weihnachtszeit und verabschiede mich in den wohlverdienten Ruhestand.

Eure Ramona Klemm

Ein beeindruckendes Jahrhundertleben: Harald Schönherr wird 100

Harald Schönherr, geb. am 14.11.1925 in Makranstädt

Mit 14 Jahren begann er eine Lehre als Elektroinstallateur im Stahlwerk Gröditz. In den Kriegsjahren 1943 bis 1945 wurde er als Funker bei der Kriegsmarine (U-Boot) eingezogen.

In den 50er Jahren arbeitete er wieder im Stahlwerk als Elektriker. Er wurde zu einem 3-jährigen Studium delegiert, dieses Studium schloss er als Elektroingenieur ab und wurde in die Abteilung Investitionen versetzt. Dort absolvierte er nochmals ein Hochschulstudium, was er als Diplomökonom abschloss. Bis zu seinem Renteneintritt war er als Abteilungsleiter der Investition Planung tätig.

In der Freizeit beschäftigte er sich mit der Fotografie und war über viele Jahre im Fotoclub des Stahlwerkes tätig. Ebenfalls war er als Zirkelleiter der AG Keramik tätig. Diese Funktion erfüllte ihn über viele Jahre. Sein größtes Hobby, der Holzmodellbau begleitet ihn bis heute.

Gesundheitlich hält er sich noch immer fit mit seinen täglichen Spaziergängen, mit Nordic Walking oder auch mit dem Rollator.

Wir gratulieren Herrn Harald Schönherr sehr herzlich zu seinem 100. Geburtstag und danken ihm für seine jahrzehntelange Verbundenheit mit unserer Stadt. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute und vor allem Gesundheit.





Informationen der Verwaltung

Nächste Sitzungstermine

- **Stadtrat** : 16.12.25, 27.01.26 • 17.00 Uhr, Dreiseithof Gröditz (Haus 2), Hauptstraße 17, 01609 Gröditz
- **Betriebsausschuss Abwasser**: 06.01.26 • 17.00 Uhr, Eigenbetrieb Abwasser Gröditz, Röderweg 10, 01609 Gröditz

Wohnfeldverbesserung im Ortsteil Schweinfuth



Bushaltestelle:

die Fläche vor der Bushaltestelle wurde neu gepflastert, damit wurde die Qualität des Wartebereichs verbessert (Abbau Stolperstellen, befestigte / trockene Fläche). Der ausgeführte Anstrich des Bushäuschen wertet das Gebäude optisch auf



Flurstück 44 der Gemarkung Schweinfuth:

Aufstellung Sitzgruppe im Teichgebiet, Hier ist für Gäste und Radfahrer ein Ruhe- und Rastplatz



entstanden, aber auch ein Ausflugsziel für die Dorfbewohner.

Flurstück 133/2 der Gemarkung Schweinfuth:

Aufstellung einer Sitzgruppe für Erwachsene auf dem Spielplatz. Die Sitzgruppe ergänzt die vorhandene Sitzgelegenheit für Kinder und intensiviert den Spielplatz als Dorftreff.



Flurstück 184/1 der Gemarkung Schweinfuth:

Aufstellung einer Sitzgruppe am historischen Messpunkt. Hier ist für Gäste und Radfahrer ein weiterer Ruhe- und Rastplatz entstanden, aber auch ein Ausflugsziel für die Dorfbewohner.



Der Gröditz-Kalender 2026 ist da!

Der neue Gröditz-Kalender 2026 ist ab sofort erhältlich. Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich in diesem Jahr beteiligt und ihre schönsten Fotos aus Gröditz eingereicht – daraus ist erneut ein abwechslungsreicher und stimmungsvoller Kalender entstanden.

Der Kalender erscheint im Format DIN A3, kostet 4,00 € und ist in einer limitierten Auflage von 100 Stück verfügbar. Erhältlich ist er wie immer im Bürgerbüro des Rathauses Gröditz.

Stadt Gröditz
Lebendige Tradition. Erfrischend jung.

2026

GRÖDITZ KALENDER



Termine Frische- und Wochenmarkt Gröditz zum Jahreswechsel

Letzter Wochenmarkt: 15.12.25

Letzter Frischemarkt: 19.12.25

Erster Wochenmarkt: 05.01.26

Letzter Frischemarkt: 09.01.26

Anzeige(n)

Der Eigenbetrieb Abwasser Gröditz informiert!

Ankündigung der „Satzung über die zentrale öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Gröditz (Abwassersatzung – AbwS)“

Gemäß §10 Abs. 2 SächsKAG beträgt der Kalkulationszeitraum für eine Gebührenkalkulation maximal 5 Jahre. Der derzeitige Kalkulationszeitraum endet zum 31.12.2026. Eine neue Gebührenkalkulation wird im ersten Halbjahr 2026 erstellt. Die Ergebnisse werden anschließend mit der neuen Abwassersatzung rückwirkend zum 01.01.2026 festgesetzt. Gleiches gilt für die Schmutzwassergebühren im Entsorgungsgebiet Nauwalde.

Um dem Rückwirkungsverbot zu entgehen, ist es notwendig, den Bürgern vor dem 01.01.2026 den geplanten rückwirkenden Beschluss bekanntzugeben.

Dies erfolgt mit Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Gröditz am 15.12.2025

1. Gem. § 9 Abs. 3 Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) wird die Stadt Gröditz (Eigenbetrieb Abwasser Gröditz) für die Entsorgungsgebiete Gröditz und Nauwalde mit Wirkung ab dem 01.01.2026 für die Teilleistungen der Schmutzwasserbeseitigung und der Niederschlagswasserbeseitigung jeweils getrennte Gebühren erheben. Für die Entsorgung der Grubeninhalte aus dezentralen Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben werden ab dem 01.01.2026 Gebühren erhoben.
2. Die Gebührensätze übersteigen nicht die kalkulierten kostendeckenden Gebührensätze.
3. Die an die Kalkulationsergebnisse angepasste Satzung über die zentrale öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Gröditz (Abwassersatzung – AbwS) wird in einer Sitzung des Stadtrates im Jahr 2026 rückwirkend zum 01.01.2026 in Kraft gesetzt.

Heiko Brabetz, Leiter Eigenbetrieb Abwasser

Information aus der Sozialverwaltung – Anpassung der Elternbeitragsatzung

Die jährliche Überprüfung der Deckung der Betriebskosten ergab eine Anpassung, diese wurde in der Stadtratssitzung am 25.11.25 mit der Änderung der Elternbeitragsatzung und damit neuen Elternbeiträge ab dem 01.01.26 für die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege der Stadt Gröditz beschlossen. Die Satzung steht unter www.stadt-groeditz.de/rathaus-service/satzungen-ortsrecht zur Einsicht zur Verfügung.

Vom Stadtrat beschlossen:

Aufgrund der §§ 4 und 39 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 21. April 1993 hat der Stadtrat der Stadt Gröditz in der öffentlichen Stadtratssitzung am **25. November 2025** folgende Beschlüsse gefasst:

2025/074

Satzung über die zentrale öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Gröditz

2025/076

Sicherung der Zufahrt für das Bauvorhaben: Nutzungsänderung ehem. EDEKA zu 6 Gewerbeeinheiten als Verkaufsstätte, Gemarkung Gröditz, Flurstück 640 und 643 (Mozartallee 12, 01609 Gröditz)

2025/080

Bauantrag: Errichtung Terrassenüberdachung, Gemarkung Rep-pis, Flurstück 146/2 (Nauwalder Straße 73, 01609 Gröditz)

2025/075

Veräußerung des Grundstücks, Flurstücke 11/1, 12/2 und 81/1 der Gemarkung Nauwalde (Hauptstraße 35),

2025/078

Austausch defektes Dachflächenfenster in der Röder-Elster-Halle, Waldweg 3c, 01609 Gröditz

2025/079

2. Änderungssatzung zur Elternbeitragsatzung für Kindereinrichtungen und Kindertagespflege

Impressum

Mitteilungsblatt der Stadt Gröditz

Herausgeber: Stadtverwaltung Gröditz
Bürgermeister Enrico Münch
Tel.: 035263/3280, E-Mail: info@groeditz.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Bürgermeister Enrico Münch (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen

Redaktion: Stadtverwaltung Gröditz
Stefanie Bogatzki, Tel. 035263/32834,
E-Mail: roederjournal@groeditz.de

Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten.

Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicherter Beiträge besteht nicht.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bür-

gerzeitungen Mitteldeutschland,
Verantwortlich: Hannes Riedel
Anzeigentelefon: 037208 876 150,
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Gesamtherstellung und Vertrieb:

Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland,
Verantwortlich: Hannes Riedel,
Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de
Aktuelle Druckauflage: 3.900

Verteilung:

Bachmann Direktwerbung, Goethestr. 7,
01589 Riesa, Telefon: 0152/02888826.

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.

ID-Nr. 25198625 · gültig bis 03/26
www.klima-druck.de



Weihnachtsgrüße der Feuerwehr Gröditz



Liebe Einwohner der Stadt Gröditz,

ein herzliches Dankeschön an alle, die uns beim Weihnachtss Grillen besucht haben! Wir sind begeistert von der großen Resonanz und freuen uns, dass Sie unsere Gäste waren.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen gesunden Start in das Jahr 2026 und alles Gute für das neue Jahr!

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit. Wir freuen uns bereits auf unser nächstes gemeinsames Event, das **traditionelle Weihnachtsbaumfeuer am 17.01.2026**. Kommen Sie vorbei!

Sie suchen noch nach einem guten Vorsatz für das neue Jahr? Werden Sie Mitglied bei uns! Bei der Feuerwehr Gröditz erleben Sie Spaß, Sport, Adrenalin, Ehrenamt, Technik und Zusammenhalt - und das alles ohne Mitgliedskosten! Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Feuerwehr Gröditz



Aus den Einrichtungen und Schulen

Hort Bienenhaus Gröditz



Theateraufführung „Das tapfere Schneiderlein“ begeistert über 400 Gäste

Am 27. November 2025, um 16:00 Uhr, erlebten mehr als 400 Gäste in der Kulturstätte Wolf eine tolle Theateraufführung: „Das tapfere Schneiderlein“, gespielt von unserem engagierten Erzieherteam des Hortes „Bienenhaus“. Die Abenteuer des mutigen Schneiderlein's begeisterte die kleinen und großen Gäste nicht nur durch ihre lebendige Darstellung, die tollen Kulissen und Effekt, sondern auch durch die Zusammenarbeit vieler helfender Hände, die im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Ein großes Dankeschön geht an die Kulturstätte Wolf, die unser Projekt nicht nur unterstützt, sondern auch die Durchführung

tatkräftig begleitet hat. Die hervorragende Zusammenarbeit zeigte sich nicht zuletzt bei dem anschließenden Hofgrillen, bei dem alle Beteiligten den erfolgreichen Nachmittag gebührend ausklingen ließen. Ein besonderer Dank gilt auch Bernd Jähn, unserem professionellen Tontechniker, der dafür sorgte, dass die Aufführung akustisch perfekt in Szene gesetzt wurde. Ebenso möchten wir Oliver Uhlmann, unserem ehemaligen Mitarbeiter, für seine kreative Mitgestaltung der Kulissen danken. Ohne sein gestalterisches Talent wäre die visuelle Umsetzung der Aufführung sicherlich nicht so gelungen.

Wertvolle Unterstützung erhielten wir zudem von den Schülern der Oberschule: Lina, Lea, Max und Matti sowie von Frau Leuschke und Frau Filor, die tatkräftig bei der Durchführung halfen. Ihr Engagement trug maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Die Theateraufführung war ein voller Erfolg und eine wunderbare Gelegenheit, die Gemeinschaft in unserem Bienenhaus zu stärken und ein tolles, humorvolles Stück Kultur zum Jahresende zu erleben. Wir freuen uns auf zukünftige Projekte und hoffen, viele von Ihnen bei unseren kommenden Veranstaltungen wieder begrüßen zu dürfen!

Nun wünschen wir aber erst einmal allen Kindern und ihren Familien, sowie unseren Wegbegleitern und Unterstützern eine wunderschöne, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in's Jahr 2026! Bleiben Sie gesund!

Fotos: Bogatzki, Stadtverwaltung Gröditz



Unsere Oberschule in Gröditz neu denken!

Erfolgreicher Abschluss der ersten Workshop-Phase zur Schul- und Unterrichtsentwicklung

Die Oberschule „Siegfried-Richter“ blickt auf eine intensive Auftaktphase des Schulentwicklungsprozesses zurück. Unterstützt durch das Planungsbüro **LERNLANDSCHAFT®** haben wir in den letzten Monaten die Grundlagen für eine **neue, moderne Schulstruktur** erarbeitet, die den komplexen Anforderungen an zukunftsorientierte Bildung gerecht werden kann. Die Oberschule soll sich künftig zu einem Ort weiterentwickeln, an dem **Gemeinschaft** noch stärker gelebt wird und den die Schülerinnen und Schüler **gerne besuchen**.

Die zentrale Vision, die uns alle antreibt, fasst die Firma LERNLANDSCHAFT® wie folgt zusammen: „**Stell dir vor, es ist Schule und jeder will hin!**“

An insgesamt **vier Nachmittagen** im Herbst 2025 (28. August, 22. September, 27. Oktober und 11. November) nahmen sich deshalb engagierte Vertreterinnen und Vertreter unserer Schulgemeinschaft und des öffentlichen Lebens Zeit für den intensiven Austausch.

Mit dabei waren:

- Teile des Lehrerkollegiums und der Schulleitung
- Schüler- und Elternvertretung
- Der Bürgermeister und Verantwortliche der Stadtverwaltung
- Interessierte Bürgerinnen und Bürger
- Schulasistenz als Koordination der Ganztagesangebote

In den ersten Schritten dieser **Leistungsphase 0** haben wir gemeinsam damit begonnen, Schule für unsere Region neu zu denken. Der Prozess der Schul- und Unterrichtsentwicklung zielte dabei nicht nur auf eine **Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit**, sondern auch auf die Ermittlung konkreter Bedarfe für **weiterführende bauliche Maßnahmen** ab. Das Team der LERNLANDSCHAFT® fungiert dabei als wichtiges Bindeglied zwischen den verschiedenen Akteuren und begleitet uns mit seiner 25-jährigen Erfahrung im Ausbalancieren der unterschiedlichen Bedarfe.

Die zurückliegenden Workshops dienen zunächst der **pädagogischen Bedarfsermittlung**, um anschließend funktionale Anforderungen der Schulgemeinschaft präzise zu formulieren und somit Missverständnissen und (zu) spät erkannten Bedarfen im weiteren Prozess vorzubeugen.

Im Fokus standen hierbei unter anderem folgende Fragen:

- Analyse: „Was läuft bereits gut und muss bewahrt/ was muss verändert werden?“
- Was benötigen die Klassen- und Schulgemeinschaft und wie muss die Raumgestaltung konzipiert werden, um selbstständiges Denken, Eigenmotivation sowie Selbstlern- und Gestaltungsfähigkeiten zu fördern?
- Wie stärken wir durch **Strukturierung und Organisationsabläufe** die Zusammenarbeit in der Schulgemeinschaft, aber auch mit externen Akteuren der Stadt Gröditz? Wie binden

wir hierbei auch umliegende Gemeinden sowie unsere Ganztagesangebote ein?

- Wie fördern wir gezielt **Eigenverantwortung, Selbstständigkeit** und Mobilität unserer Schülerinnen und Schüler?

Das Team der LERNLANDSCHAFT® betont hierbei: „**Quadratmeter sind NICHT das Maß aller Dinge.**“

Das Kollegium der Oberschule verfolgt den Anspruch: „**Der Raum ist der dritte Pädagoge.**“, geprägt von **Loris Malaguzzi**, einem italienischen Reformpädagogen.

Durchdachte Architektur und Ausstattung sollen vielmehr den ganzheitlichen Bildungsauftrag von Schule ordnen und unterstützen. Ziel ist es, einen Ort zu schaffen, an dem **Lernen und Lehren mit Freude** gelingen.

Gleichzeitig erfordert Schulentwicklung eine starke, gesunde **Teamkultur**, die auf Vertrauen, Kommunikation und Zusammenarbeit basiert. Auch für die verschiedenen Mitarbeitenden im schulischen Umfeld soll ein ansprechender Arbeitsplatz entstehen, der die **Multiprofessionalität der Teams** optimal unterstützt und langfristig neue Fachkräfte an die Schule führt.

Wie geht es nun weiter? Synergien für Gröditz (weiter) denken
Veränderung braucht Mut, Lust auf Bewegung, Neugier und eine gemeinsame Sprache aller Beteiligten!

Nach den intensiven internen Workshops öffnen wir deshalb nun bewusst den Kreis für eine breitere Öffentlichkeit. Die vorläufigen Ergebnisse, die unser pädagogisches Konzept auf dem Weg zu einem zukunftsfähigen und attraktiven Lern- und Lebensort abbilden, werden in zwei **Synergie-Workshops** vorgestellt und weiter vertieft.

Hierfür werden wir weitere Akteure wie **Vereine, Unternehmen (Arbeitgeber), engagierte Einzelpersonen** und **öffentliche Einrichtungen** hinzuziehen.

Gemeinsam möchten wir über mögliche **Synergien und Mehrwerte** diskutieren – für die Schule, aber in diesem Zuge auch für den **Sozialraum und Wirtschaftsstandort Gröditz**.

Wir freuen uns darauf!



Nachmittag der offenen Tür mit Bürgercafé in der Oberschule „Siegfried Richter“ Gröditz

Am Dienstag, 18. November 2025 öffnete unsere Oberschule „Siegfried Richter“ in Gröditz die Türen für alle Interessierten – und das mit großartiger Resonanz! Zwischen 15:00 und 18:00 Uhr konnten unsere Gäste...

- Einblicke in Unterrichtsfächer erhalten,
- Ausstellungen von Lehrmitteln und Lernprodukten entdecken mit Fachlehrern ins Gespräch kommen.

Unser multiprofessionelles Team – bestehend aus Praxisberaterin, Beratungslehrerin, Inklusionsassistentin sowie Schulassistentinnen aus GTA, Schulclub und DaZ – stand ebenfalls bereit, um Fragen zu beantworten und Unterstützungsangebote vorzustellen. Ein besonderes Highlight: Unsere Schülerinnen und Schüler führten die Besucher durch das Schulhaus und berichteten aus ihrem Schulalltag.

Für gemütliche Pausen sorgte das Bürgercafé in der Aula – unterstützt durch das Bündnis für Demokratie und Zivilcourage. Zum Abschluss trafen sich zahlreiche Ehemalige, die die Gelegenheit nutzten, alte Erinnerungen aufleben zu lassen und neue Eindrücke zu sammeln. Vielen Dank an alle Besucherinnen und Besucher – wir freuen uns schon aufs nächste Mal!

Fotos: Bogatzki, Stadtverwaltung Gröditz



Kinderhaus Wirbelwind Nauwalde



Vorweihnachtliche Überraschung im Kinderhaus „Wirbelwind“ Nauwalde

Am 27.11.2025 staunten die Kindergartenkinder, als sie zum Frühstück der Weihnachtsmann besuchte. Er hatte ein vorweihnachtliches Geschenk dabei: Theater-

karten. Gleich nach dem Frühstück holte uns ein großer Bus ab und brachte uns nach Meißen. Alle freuten sich über das Theaterstück „Peterson kriegt Weih-

nachtsbesuch“.

Hiermit möchten wir uns bei allen Sponsoren bedanken, die den Kindern dieses tolle Erlebnis ermöglicht haben.



Kultur, Freizeit & Vereine

Elbe-Röder-Dreieck e. V.



Kleinprojektförderung 2026 für Vereine und Kirchgemeinden im Elbe-Röder-Dreieck

Bis **27.02.2026** können Vereine und Kirchgemeinden wieder Fördermittel für Kleinprojekte beim Regionalmanagement beantragen. Zur Erhaltung und Unterstützung des Vereinslebens und des Ehrenamtes im Elbe-Röder-Dreieck stehen dafür insgesamt 75.000 Euro zur Verfügung. Antragsteller können einen nicht zurückzahlenden Zuschuss in Höhe von 80 Prozent erhalten. Der Maximalzuschuss je Kleinprojekt liegt bei 10.000 Euro.

Anträge können beispielsweise gestellt werden für:

- die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen an Vereinsanlagen
- die Ausstattung von Vereinsräumen
- die Anschaffung von PC-Technik, Veranstaltungstechnik und

Maschinen oder

- die Gestaltung von Ausstellungen.

Die Entscheidung zur Förderwürdigkeit der Kleinprojekte trifft der Koordinierungskreis Elbe-Röder-Dreieck am 26.03.2026. Der Umsetzungszeitraum für die Projekte läuft dann bis zum 31.10.2026. Die Antragsteller müssen die Projekte zunächst vorfinanzieren. Die Auszahlung der beantragten Förderung erfolgt bis Ende 2026. Das Antragsformular und alle weiteren Informationen finden Sie ab 09.01.2026 unter <https://elbe-roeder.de/foerderung2023/regionalbudget>. Für Rückfragen steht Anja Schober vom Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck unter Tel.: 035265/51270 oder per Mail: rm@elbe-roeder.de zur Verfügung.

Dreiseithof Gröditz



Stadtbibliothek im Dreiseithof Gröditz

Öffnungszeiten:

Dienstag	10 bis 12 Uhr 14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr 14 bis 18 Uhr
Freitag	14 bis 16 Uhr
Samstag	10 bis 12 Uhr
Tel. 035263 67348	
E-Mail bibo@groeditz.de	

Die Bibliothek ist über die Feiertage vom 24.12.25 bis 5.1.2026 geschlossen. Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist Dienstag, der 06.01.26. Schließtag aufgrund der Softwareumstellung am 20.01.26.



Die Stadtbibliothek Gröditz wechselt ihre Software. Das kann im Übergang zu Problemen führen. Wir hoffen, dass dieser Übergang Anfang Februar abgeschlossen ist.

Bis dahin kann der Zugang zum Internet-Katalog der Stadtbibliothek ab Anfang Januar ausfallen. Wir bitten um Verständnis. Verlängerungen dann bitte telefonisch auf unseren Anrufbeantworter oder per Mail an bibo@groeditz.de.

Super Dance Club e. V. Gröditz



Weihnachtsgruß des Vorstands – Danke für ein tolles Jahr!

In dieser Weihnachtsausgabe des Röderjournals möchten wir unsere Vorstellungsserie der Tanzgruppen einmal unterbrechen. Der Vorstand des Super-Dance-Clubs Gröditz nutzt die Gelegenheit, um allen Tänzerinnen und Tänzern, ihren Eltern, unserem Trainerteam und allen Unterstützern von Herzen Danke zu sagen. Unser Verein wird seit 1994 von Kerstin Weißert geführt, die als Vorstandsvorsitzende alle organisatorischen Aufgaben koordiniert und jedem Trainerteam zuverlässig zur Seite steht. An ihrer Seite wirkt Maria Hofmeister, seit 1994 Mitglied im Verein und seit 2018 stellvertretende Vorsitzende sowie Jugendwartin. Ebenfalls seit 2018 gehört Angela Rastig dem Vorstand an, die als Kassenvorstand alle finanziellen Belange des Vereins umsichtig betreut. Unterstützt wird der Vorstand von einem engagierten Trainerteam, das

den Vereinsalltag und unsere Auftritte mit viel Herzblut möglich macht. Zum Jahresende möchte der Vorstand all unseren Tänzerinnen, Trainerinnen, Eltern und Unterstützern etwas ganz Einfaches, aber umso Wichtigeres wünschen: eine ruhige, fröhliche und erholsame Weihnachtszeit, viele Momente zum Durchatmen – und dass alle gesund und gut ins neue Jahr starten. Danke für jedes Lächeln, jede helfende Hand hinter den Kulissen, jedes Mitfiebern im Publikum und jede Stunde, die ihr dem Verein schenkt. Ohne euch wäre unser Tanzverein nicht das, was er ist. Ein Blick zurück darf natürlich heute trotzdem nicht fehlen: Unsere Vereinsfeier am 16.12.2025 war ein voller Erfolg und trug in diesem Jahr einen ganz besonderen Zauber. 26 Tänze wurden aufgeführt – darunter viele Premieren, ein Überraschungstanz aller Trainerinnen und Trainer sowie unser

großer Vereinstanz mit allen Mitgliedern. Diese Mischung aus Aufregung, Freude und Zusammenhalt hat allen sichtlich Spaß gemacht. Die Vereinsfeier ist für uns jedes Jahr ein Herzensprojekt: Unsere Art, den Eltern und Bekannten "Danke" zu sagen und einen wundervollen Nachmittag mit unserem gesamten Verein zu verbringen. Natürlich haben wir uns auch über jeden Besucher an unserem Stand beim Vorglühen und Weihnachtsmarkt gefreut. Es freut uns zu sehen, dass diese kleine Tradition jedes Jahr so toll angenommen wird. Mit aktuell sieben Gruppen und ca. 90 Mitgliedern wächst der Verein weiter, und auch für 2026 sind bereits spannende Projekte geplant. Ein besonderes Highlight wird wieder das große Tanzfest im Dreiseithof am 30. Mai 2026 sein. Wir freuen uns schon jetzt darauf und laden Sie herzlich ein.



Peacock Bar Gröditz

Vereinsbowling in der Peacock Bar Gröditz – ein Abend voller Spaß und Engagement

Am 15. November 2025 fand das 4. Vereinsbowling in der Peacock Bar Gröditz statt. 12 regionale Vereine traten in drei Vorrunden gegeneinander an, bevor die jeweils besten Teams sowie die zudem punktstärkste Mannschaft im Finale aufeinandertrafen – insgesamt vier Teams kämpften somit um den begehrten Pokal und Vereinszuwendungen

Die vier Platzierungen aus dem Finale:

- 1. Platz: SG Strießen
- 2. Platz: SV Frauenhain
- 3. Platz: Boccia-Abteilung des FV Gröditz
- ♥ Sieger der Herzen: Feuerwehr Gröditz

Wir als Peacock Bar möchten uns herzlich bei allen Vereinen bedanken. Eure Vereinsarbeit und euer ehrenamtliches Engagement auf allen Ebenen sind einfach großartig.

Der nächste Termin für das Vereinsbowling steht bereits fest: **14. November 2026**. Dann geht unser kleines Turnier bereits in die 5. Auflage. Anmeldungen sind ab sofort online möglich – wir freuen uns jetzt schon darauf, wieder gemeinsam mit euch zu feiern, zu lachen und die Kugeln rollen zu lassen!

Zum Jahresende möchten wir uns außerdem bei all unseren Gästen bedanken. Wir wünschen euch ein wundervolles und entspanntes Weihnachtsfest sowie eine schöne Zeit mit euren Lieblingsmenschen. Und wer während der Feiertage eine kleine Pause vom Weihnachtsstress braucht – wir shaken euch gern einen festlichen Cocktail. Ein bisschen Feiertagszauber im Glas schadet schließlich nie.



SV Saxonia Nauwalde e. V.

Skatturnier




am 10.01.2026, 14.00 Uhr
Sportlerheim Nauwalde

Der Sportverein Saxonia Nauwalde bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern, Sponsoren und Fans besonders für die Treue, das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.

Vorstand SV Saxonia Nauwalde e. V.



Heimatverein Reppis e. V.

**Im tiefen Schnee, im Rebelgeriesel,
läuft so flink ein kleines Wiesel.
Im wilden Wald, in der Winternacht,
hört man wie der Weihnachtsmann lacht.
Frohe Weihnachten
wünscht der Heimatverein Reppis e.V.**



HEIMAT VEREIN REPPIS e.V.



„WIR GEBEN MEHR!“ – GROSSE SPENDENAKTION FÜR LOKALE VEREINE



Mit der Spendenaktion „Wir geben mehr!“ unterstützt die Unternehmensgruppe der Familie Voß seit vielen Jahren vor allem regionale Vereine, Schulen, Kindertagesstätten und Organisationen bei der Umsetzung ihrer Projekte. Auch in diesem Jahr erhielten Bewerber erneut die Möglichkeit, ihre innovativen Ideen und Initiativen aus den Bereichen Sport, Kultur und Soziales einzureichen.

Mit einer **Gesamtfördersumme von 20.000 Euro**, zusätzlich zu den ohnehin regelmäßig geleisteten Spenden, werden ausgewählte Projekte gezielt unterstützt.

Gesellschaftliches Engagement hat für die Voß-Gruppe, zu der unter anderem die **Stahlhandel Gröditz GmbH**, die **Spezialstahl Zeithain GmbH**, die **Hotel Spanischer Hof GmbH** sowie die **Peacock Bar Gröditz** gehören, einen hohen Stellenwert. Durch die Initiative „Wir geben mehr!“ konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche soziale und regionale Projekte umgesetzt werden. Darüber hinaus fördert die Unternehmensgruppe auch internationale Organisationen, die sich langfristig für soziale Belange sowie Klima- und Umweltschutz einsetzen.

Für die diesjährige Förderrunde konnten sich Vereine und Organisationen im Vorfeld bewerben, um finanzielle Unterstützung für ihre Vorhaben zu erhalten. Aufgrund der Vielzahl an Einsendungen war es jedoch nicht möglich, alle Projekte zu berücksichtigen.

Die Unternehmensgruppe der Familie Voß **gratuliert den folgenden Vereinen und Organisationen**, deren Projekte in diesem Jahr gefördert werden:

Regional:

1. Oberschule „Am Kupferberg“ Großenhain

Hortverein „Regenbogen“ e.V. – Kinderhaus „Am

Kita „Spatzennest“ Präsen

Bündnis für Demokratie und Zivilcourage e.V.

Kindertagesstätte „Bummi“ Glaubitz

Kita „Villa Kunterbunt“ Falkenberg OT Großrössen

TSV Blau-Weiß Gröditz e.V.

Sportverein Frauenhain e.V.

Zukunft Jugend 21 e.V.

Großenhain Förderverein Helfende Pfötchen e.V.

Heimat- & Naturschutzverein Thalberg

ArTaS e.V.

Förderverein der Kita in Merschwitz e.V. Kita „Lindenhäuschen“
Verein für Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwer-

punkt „geistige Entwicklung“ e.V.

Heimatverein Maasdorf e.V.

Hort „Happy Kids“

Wahrenbrück FV Gröditz 1911 e.V.

SV Blau-Weiß 19 Lichtenfeld

ASB Ortsverband Riesa

Heimatverein Reppis e.V.

Förderverein Kita Waldhaus Bad Liebenwerda e.V.

4. Grundschule „Am Schacht“ Großenhain

ESV Lokomotive Riesa e.V. | Abteilung Sportaerobic Gemeinde

Röderland | Grundschule Präsen – Klasse 3b Löwenträne e.V.

Kita „Wiesenwichtel“ Staritz Riesaer Cheerleaderverein e.V.

Bürgerbühne Riesa des Kulturfördervereins Riesa e.V. Kinderhaus Rappelkiste

Förderverein Feuerwehr Hohenleipisch 2024 e.V.

Christliches Schulzentrum „Rudolf Stempel“ Riesa e.V.

Überregional:

WFP – World Food Programme

Feuerwehr Nieska

GraffitiProjekt Bühne Nieska

Angeregt und finanziell unterstützt von Herrn Ehme vom Bündnis für Demokratie und Zivilcourage startete in der 1. Schulwoche nach den Sommerferien das Projekt Bühne Nieska. Diese wird nach vielen Jahren Dornröschenschlaf seit 3 Jahren wieder für das von der Feuerwehr gemeinsam mit vielen Helfern organisierte Kinderfest genutzt. Nach 2 Tagen Vorbereitungsarbeiten durch Herrn Bieler und seinem Kollegen vom gleichnamigen Studio aus Großenhain ging es dann am 3. Tage los mit der Umsetzung eigener Ideen. Viele Kinder und auch Erwachsene waren dem Aufruf zum Mitmachen gefolgt und verewigten mit der Sprühdose ihr Haus, ihre Katze



oder ihren Hund auf der Wand an der Bühne. Auch Lanz, Simson und eine von Herrn Bieler gesprühte, professionelle Teilansicht vom Dorf sind zu sehen. Im Namen der Nieskaer Bürger möchte ich mich hiermit bei allen Beteiligten für das Mitmachen, beim Bündnis für die Finanzierung und bei Studio Bieler für die Umsetzung bedanken.

*Torsten Strauchmann
Feuerwehr Nieska*





32. Hallenturnier um den Pokal der Gröditzer Autohaus KG

Hallenturnier-Termine 2026 in Gröditz

Es ist wieder soweit: Am **28. und 29. Dezember** verwandelt sich die **Röder-Elster Halle am Eichenhain** in Gröditz in einen wahren Hexenkessel. Bereits zum 32. Mal wird das traditionelle Hallenturnier ausgetragen – ein sportliches Highlight, das längst über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist.

In **zwei spannenden Staffeln** kämpfen die Teams um den heiß begehrten Pokal. Mit dabei sind die **1. und 2. Männermannschaft des FV Gröditz 1911**, der Vorjahressieger **VfB Hohenleipisch**, der **SV Frauenhain** sowie die **ESV LOK Wülknitz**. Besonders freuen wir uns über die Neuzugänge im Teilnehmerfeld: die **SG Canitz**, der **FC Sängerstadt Finsterwalde** und der **SV Preußen Elsterwerda**. Damit ist für packende Spiele und jede Menge Spannung gesorgt!

Natürlich kommt auch das **Rahmenprogramm** nicht zu kurz:

- Frisch gezapftes **Fassbier** für die Fans
- Die legendären **FV Gröditz Fischbrötchen**
- Eine große **Tombola** mit vielen attraktiven Preisen

Wir laden Euch herzlich ein, dabei zu sein, wenn die Halle bebt, die Fans jubeln und die Mannschaften alles geben. Kommt vorbei, feuert Eure Favoriten an und genießt zwei Tage voller Fußball, Leidenschaft und Gemeinschaft.

Wir sehen uns am 28. und 29. Dezember in der Röder-Elster Halle!

Wir freuen uns, Euch die Hallenturnier-Termine 2026 für unsere **Nachwuchsmannschaften**, die **Damenmannschaft** sowie die **Ü35-Herren** bekanntzugeben.

Besonders erfreulich ist, dass es nach vielen Jahren endlich wieder ein **Damen-Turnier in Gröditz** geben wird – ein starkes Zeichen für den Frauenfußball in unserer Region! Auch die Nachwuchsturniere sind hochkarätig besetzt: Zahlreiche **regionale und überregionale Teams** sorgen für spannende Spiele und garantieren, dass jeder Fußballfan auf seine Kosten kommt.

Hervorzuheben ist das **C-Jugend-Turnier am 18. Januar 2026**: Mit dabei sind der **FC Eilenburg**, **Rotation Leipzig U15**, **LOK Leipzig U14**, **1. FC Frankfurt**, **Sparta Lichtenberg** und die **BSG Stahl Riesa**. Ein Teilnehmerfeld, das für packende Begegnungen und echte Fußball-Highlights steht!

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt – wie immer mit bester Versorgung in der Halle.

Kommt vorbei, feuert die Teams an und erlebt mit uns ein unvergessliches Fußballjahr 2026 in Gröditz!

Alle Turniere in der Röder-Elster-Halle!

- So, 11.01.26**
15-18 Uhr Ü35-Herren
- So, 18.01.26**
09-13 Uhr C2 - Junioren
14-18 Uhr C1 - Junioren
- Sa, 31.01.26**
09-13 Uhr E2 - Junioren
14-18 Uhr E1 - Junioren
- So, 07.02.26**
09-13 Uhr F1 - Junioren
14-18 Uhr F2 - Junioren
- So, 08.02.26**
09-13 Uhr G - Junioren
15-18 Uhr Damen
- Sa, 14.02.26**
09-13 Uhr B - Junioren
14-18 Uhr D2 - Junioren
- So, 15.02.26**
09-13 Uhr D1 - Junioren